

CP-Bünde im Umbruch?

Wären die Kriterien, um einen gemeinsamen Bund zu formen mit weitgehend deckungsgleicher CP-Kultur, fast identischen Inhalten und ähnlichen Strukturen erschöpft, so sollte die Bündelung der Führungskräfte und eine kraftvolle Vertretung nach außen fast zwangsläufig zu mehr Gemeinsamkeiten führen. CPD und CP-21 könnten geschlossener dem VCP entgegentreten und ihre eindeutig christlich ausgerichtete Pfadfinderleben als deutliche Alternative darstellen. Auch innerhalb der Kirche wäre ein Umdenken wahrscheinlicher, besonders, wenn sich andere kleinere CP-Bünde an einem neuen CP-Bund jenseits des VCP beteiligen würden. Attraktiv wären hier föderative Strukturen, die den einzelnen Gliederungen ihre Identität belassen und eine maximale Entfaltung ihrer Kreativität ermöglichen könnten.

Mit dem gemeinsamen Bundeslager wurde ein Grundstein gelegt. Diesen Herbst werden in beiden Bünden neue Bundesführer gewählt, Stimme und Ingmar stehen nicht mehr zur Verfügung. Bei der CP-21 beschloß das Bundesthing, den direkten und schnellen Weg eines gemeinsamen Bundes durch Zusammenschluß mit der CPD anzustreben, nicht zu gehen, augenscheinlich, um ein Auseinanderfallen des Bundes zu verhindern. Insofern ist die Einstimmigkeit in der Bundesführung verständlich; der Teil des Bundes, der nicht mitziehen wollte, war zu groß. Verständlich nun die Enttäuschung besonders bei der CPD, aber auch bei großen Teilen der CP-21. Werden sie diesen Beschluß ohne "eigene Schritte" annehmen? Der Schwung und die Kraft, die benötigt werden, um die vorhandenen Widerstände (besonders persönliche Vorbehalte) zu überwinden und neue Gemeinsamkeiten zu schaffen, könnten nach der Einarbeitungsphase der neuen Bundesführungen schon verbraucht sein.

Ein weiterer CP-Bund der Größe von CPD oder CP-21 dürfte sich aus dem Balduinsteiner Kreis (Leitung: Axel Kahl) heraus bilden. Auf dem Novembertreffen soll auf einem ersten Thing die Gründung der "Christlichen Pfadfinderschaften" aus vielen CP-Klein-Bünden heraus erfolgen.

Neue Entwicklungen in Richtung VCP sind auch bei einer Initiative des VCP-Bayern, der eine zeitlich befristete "Föderative Mitgliedschaft" CPD und CP-21 als ersten Schritt zu einer "geeinten CP" anbieten, beim derzeitigen Diskussionsstand im VCP nicht zu erwarten. Der Versuch einiger VCP-Länder, sich gegenüber der eigenen Bundeszentrale mehr Freiräume herauszunehmen, läßt einen "Föderativen CP-Bund" eher aus einer ganz anderen Perspektive möglich erscheinen.

wolf (Bund CGP)